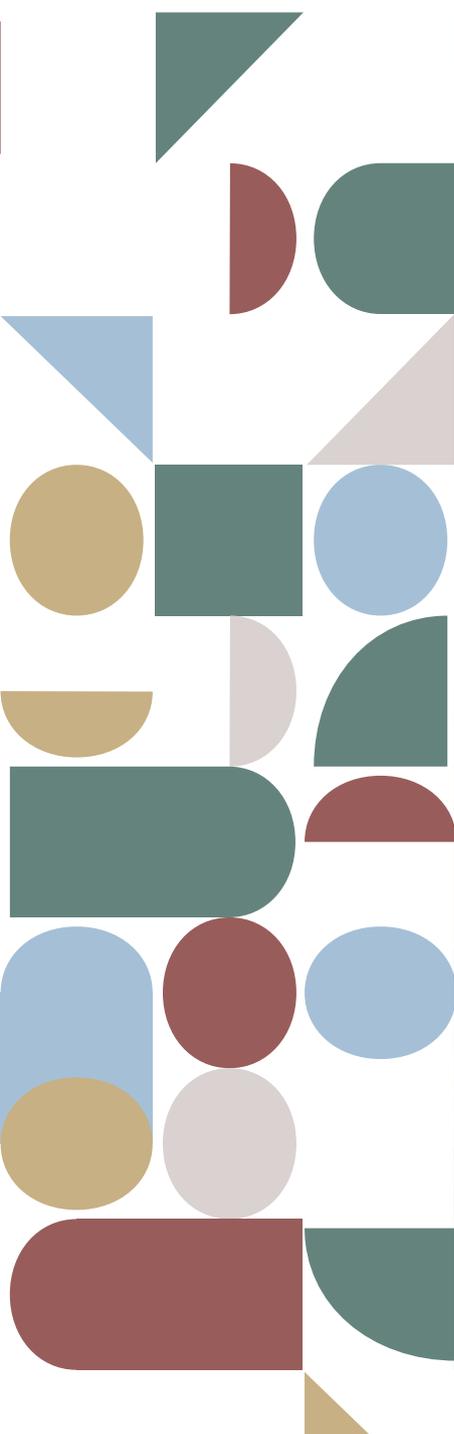


JAHRESBERICHT 2024





Verein monbijou bern

Der Verein monbijou bern ist Träger der Institution mit Sitz in Bern.

Jährlicher Mitgliederbeitrag

Fr. 20.– für Einzelmitglieder

Fr. 50.– für Kollektivmitglieder

Vorstand

Präsident: Beat Bannwart, Bern

Vizepräsidentin: Susanne Born, Bern

Kassier: Michel Quarroz, Bern

Sekretärin: Martina Fierz, Liebefeld

Mitglieder

Andrea Diriwächter, Biel

Sandro Flück, Kirchlindach

Sandra Portmann, Bern

Konzept und Gestaltung: Format M, Mansing Tang

Fotos: Ruben Ung



Kanton Bern
Canton de Berne



«ICH BIN NICHT GANZ SO, WIE ICH SCHEINE.»

G. KELLER

Ja, Kleider machen Leute: und wir einen neuen digitalen Auftritt. Der schöne Schein des Re-Designs monbijou bern soll Sie, liebe Leserin und lieber Leser, weder verführen noch täuschen. Vielmehr möchten wir Ihnen mit einer einfachen Navigation einen bestmöglichen Überblick und einen leichteren Zugang zu unserem soziotherapeutischen Angebot bieten und zusätzlich die konkreten Zahlen und Eckwerte unserer gelebten Praxis vermitteln. Das neue Kleid erlaubt uns mehr Flexibilität und eine Optimierung unserer Kommunikation.

«Wer sich fürchtet, pfeift nachts besonders laut im Wald», sagt ein deutsches Sprichwort. Ohne Zweifel gibt die aktuelle geopolitische Lage Anlass, sich zu fürchten. Dünnhäutige Menschen misstrauen eher den Normalisierungstendenzen der Mehrheit, ihre psychischen Abwehrmechanismen sind oft durchlässiger und brüchiger. Viele handfeste, aber auch diffuse Ängste, die auch unser Denken und Verhalten leiten können, bestimmen unseren Alltag. Ich denke dabei an die Angst vor Fremden und dem Fremden ganz allgemein, an die individuellen, ängstlich geprägten Verunsicherungen wie Abstiegsbefürchtungen, Eskapismus, Resignation hinsichtlich Berufschancen oder an die Angst vor neuen Ideen.

Wo stehen wir als kleine psychosoziale Institution in diesem sich sicherheitspolitisch akzentuierenden Umfeld? Wenn wir unsere aktuelle wirtschaftliche Lage mit einer ausgeglichenen Rechnung, unsere Belegungsentwicklung sowie Auslastung und die Ergebnisse des Audits bezüglich unserer qualitativen Prozesse betrachten, gibt es wenig Anlass zur Klage. Nimmt man die damit verbundene notwendige Energie, die körperliche sowie geistige Präsenz und die hohe intrinsische Arbeitsmotivation des Personals als Referenzgrössen, ist nicht Befürchtungsarbeit angesagt, sondern Lob für ein gute operative Geschäftsführung. Auf allen Betriebsebenen können wir gute bis sehr gute Leistungen konstatieren, welche vor allem im Bereich der Beziehungsarbeit eine gesunde Work-Life-Balance voraussetzen.

Veränderungen und Optimierungen der Infrastruktur bei laufendem und voll ausgelastetem Betrieb erfordern sorgfältige Planungs- und Projektarbeit, aber von Seiten des Personals auch ein Interesse an der Weiterentwicklung des Betriebs zum Wohl der Klient*innen und Bewohnenden und an Erleichterungen und Verbesserungen des eigenen Arbeitsplatzes. Dass es dem Leitungsteam und allen Mitarbeitenden mit Kompetenzerweiterungen und aktiv gelebter Mitwirkung gelingt, diese ambitionierten Ziele zu erreichen und innovative Ideen zu entwickeln, verdient grosse Anerkennung, Wertschätzung und ein herzliches Dankeschön.

Der neue digitale sowie analoge Auftritt steht exemplarisch für die verbindliche und ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Leitungsteam und Vorstand. Daher danke ich allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, der Grafikerin beim Re-Design und unserem betriebswirtschaftlichen Berater für die angenehme, konstruktive und kompetente Zusammenarbeit. Auch den zuständigen Fachpersonen bei der übergeordneten kantonalen Behörde gilt mein Dank für eine faire und transparente Zusammenarbeit. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine transparente und tragfähige Sozialpolitik eine angemessene und moderne Sicherheits- und Friedenspolitik wesentlich begründet.

PERSONAL

Leitungsteam: Dufour Nicole, Eckhart Jeanne, Jakob Claudio, Meister Reinhart, Ramel Fabienne, Sarbach Eveline, Palma Luis.

monbijou+: Schürch Marisa.

Sozialarbeiter*innen in Ausbildung: Jost Janina, Kneubühl Jasmin; Buss Melvyn.

Mitarbeiter*innen Betreuung: Weil Lucie, Teuscher Nando, Zürcher Lorena.

Mitarbeiter*innen Nachtpräsenz: Antener Michael, Schumacher Monika, Z'Graggen Tanja, Yechiely Yagel, von Werdt Therese, Palma Lùan.

Mitarbeiter*innen Hauswirtschaft/Agogik/Liegenschaft: Bolliger Jonathan, Egli Anna, Jost Andrea, Riesen Brigitte, Messerli Monika, Loipfinger Margaretha, Däpp Ingrid, Josi Gabriela, Krebs Franziska, Kröpfl Ursula, Tschachtli Peter, Pauli Hans-Rudolf.

Mitarbeiterin Sekretariat: Hug Ruth.

Einen herzlichen Dank an alle, die sich tagtäglich für unsere Bewohner*innen einsetzen.

20 JAHRE EXTERNE WOHNPLÄTZE

Auszug aus dem Jahresbericht 2004 des monbijou bern:

«In einer langfristigen Strategieentwicklung erstellten Vorstand und Leitungsteam ein ganzheitliches Betreuungskonzept, dass neben den internen Wohnplätzen auch externe Wohnplätze vorsieht. Durch das Realisieren eines erweiterten Wohnsystems ausserhalb des Wohnheims sollten Wohnplätze für langfristiges (zeitlich unbegrenztes) sozialtherapeutisch begleitetes Wohnen sowie für vorübergehendes sozialtherapeutisch begleitetes Wohnen entstehen. Diese Entwicklung trägt den individuellen Bedürfnissen der Bewohner*innen nach Anschlusslösungen an ihren Wohnheimaufenthalt Rechnung und soll gleichzeitig die Bettenzahl im Wohnheim reduzieren, mit dem Ziel, nur noch Einzelzimmer anbieten zu können. Das persönliche und allgemeine Platzangebot wird dadurch grosszügiger gestaltet: Esszimmer, Wohnzimmer und Aufenthaltsräume werden nicht mehr aus den Nähten platzen!»

In der Nachbetrachtung und nach zwanzigjähriger Erfahrung waren die Weichen, die wir im Jahr 2004 gestellt haben, der richtige Schritt, um ein Leben mit mehr Selbstbestimmung zu ermöglichen. Das Übungsfeld einer externen Wohnung mit gleichbleibender Betreuung und Begleitung für die Bewohner*innen des monbijou bern lässt sich aus unserem Angebot nicht mehr wegdenken. Die Nachfrage unserer Bewohner*innen nach Wohnungen und eigenem Wohnraum hat zugenommen, leider lässt sich in der heutigen Zeit nicht mehr so schnell ein Zuhause in der Stadt Bern finden. Wir haben für die zwölf Wohnungen der externen Wohnplätze eine lange Warteliste.

«CTRL – FÜR MENSCHEN MIT EINER ONLINEABHÄNGIGKEIT»

Im vergangenen Jahr haben sich im Rahmen des Gruppenangebotes «Ctrl – für Menschen mit einer Onlineabhängigkeit» sechs Personen während dreier Monate intensiv mit ihrem Onlineverhalten (Gamen, Social Media, Streaming, Pornografie) auseinandergesetzt. Einzelne konnten ihre Medienzeit reduzieren und geben an, betreffend ihres Medienkonsums positiv gestimmt in die Zukunft zu blicken.

Auch für 2025 sind bereits Gruppendurchführungen in Planung. Die aktualisierten Gruppentermine sind stets auf unserer Website monbijoubern.ch/ctrl zu finden.

Interessent*innen dürfen sich bei Fragen zur Anmeldung für spezialisierte Wohnplätze, Abklärungen oder fürs ambulante Einzel- und Gruppensetting jederzeit telefonisch (031 371 39 11) oder via Mail (ctrl@monbijoubern.ch) bei uns melden.

NEWS, FACTS AND FIGURES...

monbijou+

Unser ambulantes sozialtherapeutisches Angebot startete im Januar 2017. Per Ende 2024 verabschiedete sich Luis Palma aus dem Team des ambulanten Angebots. Seine Nachfolge per Anfang 2025 übernimmt Reinhart Meister. Die Nachfrage für die Betreuung und Begleitung in der eigenen Wohnung hat im vergangenen Jahr leicht

zugenommen und unser strategisches Ziel ist es, dieses Angebot in den nächsten Jahren auszubauen. Wir sind auf den Einfluss der Subjektfinanzierung auf ambulante Angebote im sozialtherapeutischen Umfeld gespannt, da sich die Finanzierung bisher als nicht zu unterschätzende Herausforderung erwiesen hat. Trotz aller Widerstände schauen wir positiv auf die Entwicklung dieses Angebots.

STATISTIK



BEWOHNER*INNEN

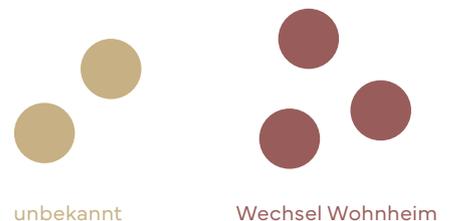


AUFENTHALTSTAGE

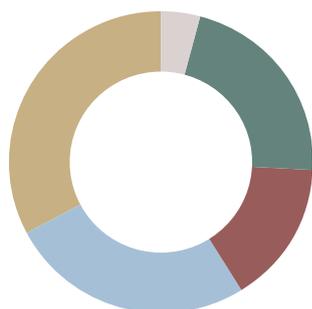


Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der 12 Austritte 2024.

ANSCHLUSSLÖSUNGEN AUSTRITTE



TAGESSTRUKTUR



- 10x Arbeit/Ausbildung 1. Arbeitsmarkt
- 7x keine Tagesstruktur
- 12x Tagesstätte
- 15x Arbeit/Ausbildung 2. Arbeitsmarkt
- 2x Tagesklinik

monbijou bern ist eine sozialtherapeutische Einrichtung, die von einem Leitungsteam in kollektiver Verantwortung geführt wird. In der Regel werden Personen nach einem stationären Aufenthalt in einer Sucht- oder psychiatrischen Klinik aufgenommen, vereinzelt auch aus dem Straf- und Massnahmenvollzug. Der Aufenthalt im monbijou bern soll die Bewohner*innen zu vermehrter Eigenständigkeit führen. In Einzelzimmern und in neun externen Wohnungen bietet monbijou bern 32 betreute Plätze. Ausführlichere Informationen zu monbijou bern finden Sie in unserem Prospekt, den wir Ihnen gerne zustellen, und auf unserer Website monbijoubern.ch.

DANKE!

Immer wieder können unsere Bewohner*innen dank der gespendeten Beiträge gute und wertvolle Zeit verbringen, zum Beispiel in den begleiteten monbijou-bern-Ferien. Auch können wir durch die Spenden wichtige Anschaffungen tätigen.

Deshalb geht ein riesiges MERCI an all unsere Spender*innen.

Spenden 2024 ab 100 Franken

- Beat Bannwart, Bern
- Heinz Schneider, Zollikofen
- Fontana-Scherer Susanna, Schaffhausen
- Gesellschaft zu Ober-Gerwern, Bern
- Gesellschaft zu Schuhmachern, Bern

monbijou bern
Monbijoustrasse 80
3007 Bern
T 031 371 39 11

team@monbijoubern.ch
monbijoubern.ch

